

II-1038 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier
und Kollegen
an den Präsidenten des Nationalrates

26. Juni 1987
Präs.: No. 558-NR/87

betreffend einseitige parteipolitische Personalpolitik des
Rechnungshofpräsidenten

Vor kurzem wurde in der Zeitschrift "Profil" dargestellt,
daß der Präsident des Rechnungshofes eine sehr einseitige
Personalpolitik betreibt, welche Kandidaten seiner Partei
in einer eher krassen Form und sachwidrig bevorzugt. Dabei
werden konkrete Fälle genannt.

Da sich die Abgeordneten zum Nationalrat für eine objektive
Postenvergabe einsetzen, welche - die Richtigkeit des ge-
nannten Berichtes vorausgesetzt - gerade im Kontrollorgan
des Nationalrates verletzt wurde, erscheint es geboten,
den öffentlich erhobenen Vorwürfen nachzugehen. Müste
doch gerade im Rechnungshof eine beispielgebend objektive
Personalpolitik selbstverständlich sein.

Bei Prüfung der einschlägigen Vorschriften ergibt sich allerdings,
daß die Kontrollmöglichkeiten des Nationalrates - wie etwa
Anfragen und Resolutionen - gegenüber seinem eigenen Kontroll-
organ zu versagen scheinen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den
Präsidenten des Nationalrates folgende

A n f r a g e :

Welche Möglichkeiten stehen den Abgeordneten zur Verfügung, wenn
sie die Tätigkeit des Präsidenten des Rechnungshofes einer
kontrollierenden Prüfung unterziehen wollen?